

Die richtige Wahl des Baumes

Die Wahl der richtigen Baumart für einen neu zu bepflanzenden Standort hat wesentlichen Einfluss auf die Lebensdauer des Baums. Denn jede Baumart hat arttypische Ansprüche an Lichtverhältnisse, Klima, Bodeneigenschaften und den verfügbaren Raum.

Kriterien für die Baumartenwahl

1. Gestalterische Auswahlkriterien

1.1 *Gestaltungsziele*

- Sichtschutz- Bäume sollen etwas Verdecken oder Abschirmen
- Leitfunktion- Bäume sollen Blickachsen einrahmen oder Schönes hervorheben
- Ordnungsfunktion- Bäume können einer Fläche oder einem Raum Struktur geben, Raumproportionen verändern
- Gestaltungsfunktion- Bäume können die Attraktivität von baulichen Anlagen erhöhen

1.2 *Wuchsformen*

Welche Wuchsform passt zu welchem Standplatz?

Man beachte:

- Wuchshöhe (Bäume 1. Ordnung >20m; Bäume 2. Ordnung ca. 10-20m; Bäume 3. Ordnung bis 10m)
- Kronenform (Kugel-, Schirm-, Trauer-, Pyramiden- oder Säulenform)/Kronengröße (kleinkronig, großkronig)
- Belaubungsdichte (bestimmt die Lichtdurchlässigkeit der Krone)

1.3 *Welche sonstigen äußeren Merkmale sprechen für oder gegen die Verwendung?*

- Wurzelsystem
- Gestaltung und Farbe der Blätter, Blüten, Rinde, Früchte
- Fruchtbehang
- Dornen / Stacheln

2. Ökologische Auswirkung

Standortverhältnisse

Harmonisieren die Standortbedürfnisse mit den Gegebenheiten des Standorts?

- Bodenverhältnisse (pH-Wert, Gründigkeit, Wasser- und Nährstoffangebot, Humusgehalt)
- Klimaverhältnisse (Licht-, Niederschlags-, Wind- und Temperaturverhältnisse)
- Standortbedarf (Reicht das Platzangebot am Standort zur Entwicklung des Baums? Sind Interessenkonflikte z.B. Nachbar, Stadt abzusehen? Müssen Lichtraumprofile frei gehalten werden?)
- Anthropogene Einflüsse (Wie beeinflusst der Mensch den Standort durch bauliche Anlagen, unter- und oberirdischer Versorgungsleitungen, Schadstoffeinträge?)
- Fenster- und Lichtverhältnisse im Gebäude (Ist Schatten und Sichteinschränkung in den Räumen erwünscht oder nicht erwünscht?)



3. Widerstandsfähigkeit gegen Schaderreger und Schadeneinflüsse

- Toleranz gegenüber hohen Sommertemperaturen (Stadtklima, Abstrahlung von Straßen, Pflaster und Gebäuden)
- Ertragen von Trockenheit
- Toleranz gegen Bodenverdichtung / Sauerstoffmangel im Boden
- Salzverträglichkeit
- Abgashärte
- Resistenz gegenüber bestimmten Krankheitserregern

4. Ökologische Funktion

Welche Funktion soll der Baum am Standort erfüllen?

- Naturerlebnis
- Schattenspende
- Klimaverbesserung (Sauerstoff- und Wassergehalt der Luft, Windbrecher, Staubfilter)
- Lärm- und Sichtschutz
- Artenschutz / Biodiversität

5. Sonstige Kriterien zu beachten

- Allergien
- Schädlinge
- Lästlinge

6. Baumpflegereischer Aufwand

- Kosten für Pflanzung mit Vorbereitung der Baumscheibe
- Laufende Unterhaltskosten
- Kosten für Baumkontrolle
- (Fällung/Entsorgung)

7. Verkehrssicherheit

- Standsicherheit
- Bruchsicherheit

8. Planungsrechtliche Vorgaben

- Vorgaben in Landschaftsplänen, Grünordnungsplänen
- Ausgleichsmaßnahmen,
- naturschutzrechtliche Bestimmungen

Nach Kenntnis aller oben genannten Rahmenbedingungen kann man sich an die Auswahl einer geeigneten Baumart bzw. Sorte machen. Als hilfreich erweist es sich dabei, wenn man Baumarten nach bestimmten Gesichtspunkten klassifiziert.

